

Der DFZ wurde gegründet, um der Zersplitterung der Friesenpferdezucht in Deutschland entgegenzuwirken. In Deutschland tragen zahlreiche Züchtervereinigungen Friesenpferde in ihre Zuchtbücher ein und kören Hengste, ohne sich an die strenge Selektion und an die Regeln der Zuchtbuchordnung des K.F.P.S. zu halten.

In dieser Situation wurde der Verein „DFZ – Deutsche Friesenpferdezüchter im K.F.P.S.e.V.“ in der Erkenntnis gegründet, dass sich die Zucht von Friesenpferden weltweit auszudehnen beginnt und dabei unter dem Einfluss unterschiedlicher, rein nationaler und regionaler Interessen zu zersplittern droht. Diese Gefahr besteht insbesondere nach dem Fall der Grenzen im europäischen Binnenmarkt.

Eine zu geringe Population in weit entfernten Gebieten vom Stammland des Friesenpferdes gewährleistet keine ausreichende Zuchtauswahl. Der wachsende Bestand an Friesenpferden in Europa sollte für die Zucht als einheitliche Population behandelt und die dadurch verbreiterte Basis für die züchterische Selektion nach der Zuchtbuchordnung des K.F.P.S. genutzt werden. Der DFZ führt insbesondere für das K.F.P.S. Zuchtschauen in Deutschland durch.

## WISSENSWERTES

Der DFZ ist seit seiner Gründung im März 1992 die einzige vom Niederländischen Friesenpferde-Stammbuch, der Koninklijke Vereniging „Het Friesch Paarden-Stamboek“ (K.F.P.S.), die größte Vereinigung von Friesenpferdezüchtern in Deutschland.

Jedes Mitglied des DFZ ist zugleich Mitglied des K.F.P.S. Die Geschäftsstelle des DFZ befindet sich in Bispingen. Der DFZ hat sich, um seine Aufgaben im gesamten Bundesgebiet wahrnehmen zu können, in fünf Regionen mit eigenen Regionalversammlungen und eigenen Regionalvorsitzenden gegliedert.

Oberstes demokratisches Organ des Gesamtvereins ist die Vertreterversammlung, die den Vorsitzenden sowie den Vorstand wählt. Der DFZ ist Mitglied in der WFHO.



Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied im Verein Deutsche Friesenpferdezüchter im K.F.P.S. (DFZ e.V.), eine Vereinigung der deutschen Mitglieder der Koninklijke Vereniging „Het Friesch Paarden-Stamboek“.

Ich erkläre, dass ich die Satzung vom 22. März 1992 mit den durch die Vertreterversammlungen beschlossenen Änderungen anerkenne und versichere, dass ich die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft nach § 6 der Satzung erfülle.

### WICHTIG! DS-GVO

Ja  Nein

Ich bin einverstanden, dass meine persönlichen Daten in allen DFZ-Medien (Internet, Meldelisten und Magazin Phryso) sowie im Zuchtschaukatalog veröffentlicht werden können. Meine Daten werden lediglich nur über die Geschäftsstelle des DFZ e.V. verwendet und archiviert.



Datum, Unterschrift

Name / Vorname:

Telefon:

Fax:

Geburtsdatum:

E-Mail:

Straße:

HIT-Betriebsnummer:

PLZ / Ort:

Bundesland:



Ort / Datum / Unterschrift

## Sie interessieren sich für Friesenpferde? Werden Sie doch Mitglied im DFZ!

Die Aufnahmegebühr beträgt Euro 40,-. Für Ehegatten von Mitgliedern entfällt die Aufnahmegebühr.

Als Mitgliedsbeitrag wird ein Betrag von Euro 130,- bzw. Euro 40,- für Ehegatten von Mitgliedern erhoben, darin enthalten ist der Mitgliedsbeitrag für das K.F.P.S., den der DFZ weiterleitet.

Bitte den unteren Abschnitt zurücksenden an:

### Geschäftsstelle

DFZ - Deutsche Friesenpferdezüchter im K.F.P.S. e.V.  
Lindenstraße 2  
27383 Scheeßel

Tel.: 0 42 63 - 675 78 27

Mail: info@mein-dfz.de

## MITGLIEDSCHAFT IM DFZ

Mitglied des DFZ können alle Züchter und Freunde des Friesenpferdes mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland werden.

Die Mitglieder sind verpflichtet,

- sämtliche von ihnen gehaltenen Friesenpferde in die Zuchtbücher des K.F.P.S. eintragen zu lassen,
- die Friesenpferdezucht nach den Reglements des K.F.P.S. zu betreiben,
- zur Zucht ausschließlich Friesenstuten zu verwenden, die in den Registern des K.F.P.S. eingetragen sind und
- zur Bedeckung nur Stammbuch-Hengste oder vom K.F.P.S. zur Bedeckung zugelassene Fohlenbuchhengste zu verwenden.